

Das Wort für den 20. April 2020

Abraham steht in der Bibel als Vorbild des Glaubens. Er war alles andere als fehlerfrei. Aber er hat sich auf den Ruf Gottes hin auf Gott eingelassen. Er ist im fortgeschrittenen Alter auf den Befehl Gottes losgezogen. Er sollte in ein Land, das Gott ihm zeigen würde. Also ein Unternehmen mit für ihn ungewissem Ausgang. Aber Gott hatte ihm siebenfachen Segen zugesprochen. Beides hängt miteinander zusammen. Nach dem, was Jesus am Kreuz für uns bewirkt hat, können wir alle in diesen Segen Abrahams eintreten.

Die heutige Losung¹ macht deutlich, was Gott dabei von Abraham erwartet: *Denn ich habe ihn erkannt, damit er seinen Söhnen und seinem Haus nach ihm befehle, dass sie den Weg des HERRN bewahren, Gerechtigkeit und Recht zu üben, damit der HERR auf Abraham kommen lasse, was er über ihn geredet hat. 1.Mose 18,19* Gott hat ihn erkannt, damit ist das ganzheitliche Kennen gemeint und auch dass er ihn für eine besondere Aufgabe erwählt hat. Gott hat einen klaren Plan für ihn und alle seine Nachkommen. Sie sollen unter dem Segen Gottes sein. Er will sie zum Segen für viele setzen. Und doch ist damit auch eine Bedingung verknüpft: *damit er seinen Söhnen und seinem Haus nach ihm befehle, dass sie den Weg des HERRN bewahren, Gerechtigkeit und Recht zu üben.* Der Segen hängt immer damit zusammen, sich auf die Wege Gottes einzulassen, seinen Willen zu tun, sich für Gerechtigkeit und Recht einzusetzen, es den Kindern weiterzugeben.

Dieses Wort steht vor dem Gericht über Sodom und Gomorra. Gott teilt seinen Plan Abraham mit, damit dieser für die Menschen Fürbitte tun kann.

Großes hatte Gott Abraham zugesagt. Wir können durch Jesus in diesen Segen kommen und so für uns zum Segen und zum Segen für andere werden.

Diesen Segen brauchen wir, unsere Familien, unsere Kirchgemeinde, unser Volk. Wir können wie Abraham Fürbitte tun für die Not hier bei uns und weltweit. Denn wir Menschen brauchen diesen Segen. Wir haben es nicht im Griff, weder Virus noch Trockenheit bzw. den nötigen Regen. Wir sind auf Gott angewiesen, aber er will uns zum Segen sein lassen.

Lassen wir uns auf Gottes Wege ein und:

Bitten wir ihn um den dringend nötigen Regen, auch wenn wir das schöne Wetter genießen.

Bitten wir für die in ihrer Existenz bedrohten Menschen.

Bitten wir um Weisheit für die Verantwortlichen für die nächsten Schritte. Auch unsere Politiker könnten zum Gebet aufrufen und erkennen, dass sie Gottes Weisheit brauchen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen

Pfrn. Dagmar Rohrbach

¹ Die Losung, ein Bibeltext aus dem Alten Testament, wird von der Brüdergemeinde in Herrenhut ausgelost.